

HEKS MosaiQ beider Basel

Fachstelle für qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten

Situation

Gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten haben auf dem Schweizer Arbeitsmarkt mit vielen Hindernissen zu kämpfen: Obwohl rund 70 Prozent von ihnen über einen Berufs- oder Hochschulabschluss verfügen, sind sie stark von Erwerbslosigkeit und Überqualifizierung betroffen. Häufig üben sie eine Tätigkeit aus, die nichts mit ihrem erlernten Beruf zu tun hat. Ihr berufliches Potenzial können sie deshalb in der Schweiz nicht oder nur beschränkt entfalten. Gut qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten sind aber ein Potenzial, das Unternehmen nutzen können.

Ziele

Die Fachstelle «HEKS MosaiQ beider Basel» bietet Beratung und Begleitung für gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten an. Sie werden im Hinblick auf ihre beruflichen Chancen realistisch informiert.

Ziel ist die berufliche Integration in der Schweiz, indem das Potenzial und die individuellen beruflichen Ressourcen dieser Menschen gestärkt, anerkannt und auf dem Schweizer Arbeitsmarkt genutzt werden. Mit diesem Projekt leistet HEKS einen konkreten Beitrag zur Chancengleichheit, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und setzt sich dafür ein, dass qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten ihre beruflichen Kompetenzen im Schweizer Arbeitsmarkt einbringen können.





Zielgruppe

Zielgruppe des Angebotes sind MigrantInnen aus Drittstaaten (ausserhalb des EU/EFTA-Raums), die einen Hochschul- oder einen Fachhochschulabschluss haben, eine Berufsausbildung im Herkunftsland bzw. in einem Drittstaat absolviert haben oder über langjährige Berufserfahrung im Herkunftsland verfügen. Das Angebot richtet sich an anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (mit Bewilligung B oder F) sowie Personen, die durch Familiennachzug in die Schweiz gekommen sind.

Aktivitäten

Die Fachstelle berät und begleitet qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten in den Bereichen Diplomanerkennung und Nachholbildung, bei der Anerkennung von Bildungsleistungen und bei der Suche nach einem Einsatz zur praktischen Kompetenzabklärung oder einem Praktikum. Zudem bietet sie auch administrative Unterstützung bei Finanzierungsfragen (Stipendien, individuelle Anträge bei Stiftungen, etc.) an und verweist auf weitere Angebote.

Projektumsetzung

Im zweiten Jahr der Pilotphase erfreute sich die Fachstelle einer guten Nachfrage. Die beiden Coaches haben 71 Personen aus 33 verschiedenen Herkunftsländern beraten, davon 45 Erstberatungen mit Triage an andere Angebote und 26 Begleitungen. Die massgeschneiderte Begleitung der gut qualifizierten MigrantInnen zeigt Erfolge: Das Team begleitete neun Diplomanerkenntnisse, zwei Nachholbildungen und unterstützte sechs Teilnehmende, die eine Aus- oder Weiterbildung in der Schweiz beginnen konnten. Fünf Teilnehmende fanden dank der Unterstützung durch «HEKS MosaiQ» im vergangenen Jahr eine Praktikumsstelle und sechs Personen eine Festanstellung.

HEKS MosaiQ beider Basel

Projektsumme 2019:

CHF 174 000.–

Unterstützt durch:

Otto Erich Heynau-Stiftung, Fondia, Spenden von Kirchgemeinden und von Privatpersonen

Kooperation mit:

BIZ Berufs- und Laufbahnberatung Basel-Stadt, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Baselland, Careerplus

HEKS-Nr.: 520.024

Projektleitung:

Christine Giustizieri

Kontakt:

HEKS-Regionalstelle beider Basel

HEKS MosaiQ beider Basel

Christine Giustizieri

Pfeiffingerstrasse 41

4002 Basel

Tel:

061 367 94 03 (Christine Giustizieri)
und

061 367 94 04 (Kristina Hofstetter)

Mobile: 079 157 57 67

Email: mosaiq-basel@heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

www.heks.ch